



## Gemeinde Grub a.Forst

# Niederschrift über die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst

---

Sitzungsdatum: Montag, 13.02.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Grub a.Forst

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.01.2017
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Bekanntgabe aus der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.12.2016 **Amt1/026/2017**
- 2.2 Schneeräumen an der Verkehrsinsel, Anwesen Cob. Str. 71 **Amt1/027/2017**
- 3 Ehrung der Blutspender **Amt1/030/2017**
- 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
- 5.1 Bauantrag Brückenstr. 24 (BV-Nr. 001/2017)
- 5.2 Bauantrag Am Steinig 16 (BV-Nr. 002/2017)
- 5.3 Bauantrag Schulstraße 4b (BV-Nr. 003/2017)
- 6 Jahresbericht 2016 der Bücherei Grub am Forst **Amt1/028/2017**
- 7 4. Änderung des Flächennutzungsplans Grub a.Forst mit integriertem Landschaftsplan im Bereich OT Roth a.Forst; Beschlussmäßige Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange bei der frühzeitigen Beteiligung **Amt3/002/2017**
- 8 Erdhügel am Fuße der Dorflinde **Amt1/031/2017**
- 9 Antrag der Siedlergemeinschaft Rohrbach auf Aufstellung einer Nordmantanne **Amt1/032/2017**

<b>10</b>	Richtigstellung der Verwaltung zum Zeitungsbericht der Fraktion FW (NP vom 31.01.2017)	<b>Amt1/022/2017</b>
<b>11</b>	Anträge	
<b>11.1</b>	GR Stefan Rose: Beauftragung eines Architekten zur Sanierung des Schuldaches	<b>Amt1/033/2017</b>
<b>12</b>	Anfragen	
<b>12.1</b>	GR Werner Kaiser: Wann findet der 1. Wochenmarkt vor der Schule statt?	<b>Amt1/034/2017</b>
<b>12.2</b>	FW-Fraktion Stefan Rose: Diskussionspapier	<b>Amt1/041/2017</b>
<b>12.3</b>	FW-Fraktion Stefan Rose: Sachstand Kindergartenneubau	<b>Amt1/035/2017</b>
<b>12.4</b>	FW-Fraktion Stefan Rose: Umbau Rathaus	<b>Amt1/038/2017</b>
<b>12.5</b>	FW-Fraktion Stefan Rose: Sachstand Marktverlegung	<b>Amt1/039/2017</b>
<b>12.6</b>	FW-Fraktion Stefan Rose: Sachstand Baugebiete	<b>Amt1/040/2017</b>

1. Bürgermeister Jürgen Wittmann eröffnet um 19:00 Uhr die 34. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst. Er begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderats Grub a.Forst, von der Verwaltung Herrn Michael Heß und Frau Silvia Rippl-Kaller, die Vertreter der Coburger Tageszeitungen sowie die anwesenden Zuhörer. Herzlich willkommen heißt er auch den BRK-Bereitschaftsleiter in Grub am Forst, Herrn Harald Lindner und die anwesenden Blutspender.

GR Stefan Rose bemerkt, dass er die Einteilung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlich und öffentlich nicht nachvollziehen kann.

Von den ordnungsgemäß geladenen 17 Mitgliedern des Gemeinderates sind 15 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

## Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.01.2017</b>
--------------	--

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

GRin Maria Lessig weist darauf hin, dass unter **TOP 6 „Erschließungsbeitragsrecht – Neufassung KAG + aktuelle Rechtsprechung“** zwei Termine richtiggestellt werden müssen:

**01.04.2021:** (nicht 01.04.20121) und **31.03.2021:** (nicht 31.03.20121)

Zusätzlich soll unter **TOP 5 „Behandlung von Anfragen aus der Bürgerversammlung“** im zweiten Beitrag von Herrn Rolf Alex das Wort „Zickzack-Schildes“ durch „Markierung“ ersetzt werden.

Die Richtigstellung lautet nun: „Das Gremium bespricht detailliert die Vor- und Nachteile einer Markierung zur Verkehrsberuhigung.“

Der Wortlaut der Niederschrift wird unter Berücksichtigung o.g. Änderungen genehmigt.

**Ja 15 : Nein 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Amtliche Mitteilungen</b>
--------------	------------------------------

<b>TOP 2.1</b>	<b>Bekanntgabe aus der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.12.2016</b>
----------------	---

./.

## **TOP 2.2 Schneeräumen an der Verkehrsinsel, Anwesen Cob. Str. 71**

Bürgermeister Wittmann informiert über ein Schreiben von Herrn Dirk Weigelt. Dieser bezieht sich auf das Thema Schneeräumen an der Verkehrsinsel, am Anwesen Coburger Str. 71. Mehrmals täglich wird die Verkehrsinsel von PKWs ortsauwärts auf der linken Seite passiert. Herr Weigelt beschwerte sich, dass er am 10.01.2017 beim Schneeräumen gegen 16.50 Uhr mit Schneematsch bespritzt wurde. Deshalb möchte er seiner Pflicht zum Räumen und Streuen nicht mehr nachkommen. Seiner Meinung nach gefährdet er sein Leben, wenn er weiterhin Schnee räumt. Nachdem der Vorsitzende alle Mitglieder des Gemeinderats Grub am Forst über diesen Sachverhalt in Kenntnis setzt und das Gremium keine weiteren Fragen hat, schließt er diesen Tagesordnungspunkt ab. Die Verwaltung wird ihn jedoch anschreiben und ihn darauf hinweisen, dass Herr Weigelt seiner Räum- und Streupflicht nachzukommen hat.

## **TOP 3 Ehrung der Blutspender**

Bürgermeister Wittmann betont, dass es ihm eine große Freude ist, zu sehen, wie viele Menschen in jedem Jahr Blut spenden und damit auf ganz unspektakuläre Art und Weise Hilfe leisten, die durch nichts anderes ersetzt werden kann. Diese Hilfe, die Ärzte befähigt, Leben zu retten, vollzieht sich im Stillen. Der Spender weiß nicht, wem damit geholfen werden kann. Er weiß aber, dass mit seiner Blutspende ein Mensch weiterleben wird, dessen Schicksal ansonsten besiegelt wäre.

Der Vortragende spricht auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bayerischen Roten Kreuzes, seiner Blutspendezentrale und ganz besonders der BRK-Bereitschaft Grub am Forst unter der Leitung von Harald Lindner seinen Dank aus für die Organisation der Blutspenden. Ohne diese Einrichtung und die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre es nicht möglich, dieses Werk der Solidarität zustande zu bringen, lt. Herrn Wittmann.

Als Dank für ihren freiwilligen Dienst, der dazu beiträgt, Leben zu erhalten und zu retten, werden folgende Blutspender mit einer Urkunde, einer Ehrennadel und einem Präsent geehrt:

50-	maliges Blutspenden	Christina Luther
75-	maliges Blutspenden	Michael Lang
75-	maliges Blutspenden	Karl- Heinz Oberender
125-	maliges Blutspenden	Roland Rauschert

## **TOP 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen**

./.

## **TOP 5 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten**

### **TOP 5.1 Bauantrag Brückenstr. 24 (BV-Nr. 001/2017)**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn 2. Bürgermeister Volker Gahn, der die Bau- und Umweltausschusssitzung am 08.02.2017 leitete. Dieser berichtet, dass der Bauantrag der Eheleute Rainer und Regine Hanft, Wohnhausneubau auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2, Gemarkung Roth a. Forst (=Brückenstraße 24), befürwortet wird.

#### **TOP 5.2 Bauantrag Am Steinig 16 (BV-Nr. 002/2017)**

Der Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan „Erweiterung Siedlung West II“ der Eheleute Christine und Eberhard Blinzler, Aufstellung eines Gewächshauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 57/3, Gemarkung Roth a.Forst (=Am Steinig 16), wird genehmigt.

#### **TOP 5.3 Bauantrag Schulstraße 4b (BV-Nr. 003/2017)**

Der Bauantrag der Eheleute Astrid und Volker Weschenfelder, Neubau eines Generationenhauses mit Haupt- und Nebenwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 382/2 der Gemarkung Grub a.Forst (= Nähe Schulstraße), wird befürwortet.

2. Bürgermeister Volker Gahn übergibt das Wort nun zurück an den 1. Bürgermeister, Jürgen Wittmann.

#### **TOP 6 Jahresbericht 2016 der Bücherei Grub am Forst**

Der Vorsitzende geht auf den Jahresbericht 2016 der Bücherei Grub am Forst ein. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte konnten sich bereits vorab über das Ratsinfosystem nicht nur über den Bericht der Gemeindebücherei, sondern auch über eine Kennzahlenanalyse der „Bayerischen Staatsbibliothek“ informieren. Bürgermeister Wittmann wird sich im Namen des gesamten Gemeinderats bei der Büchereileiterin Roswitha Müller bedanken.

#### **TOP 7 4. Änderung des Flächennutzungsplans Grub a.Forst mit integriertem Landschaftsplan im Bereich OT Roth a.Forst; Beschlussmäßige Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange bei der frühzeitigen Beteiligung**

GR Günter Peinelt bittet darum, diesen Tagesordnungspunkt auf eine andere Gemeinderatssitzung zu verschieben, da er in seinem Ausdruck Fragezeichen gesehen habe und sich deshalb nicht vorbereiten konnte. Der TOP 7: „ **4. Änderung des Flächennutzungsplans Grub a.Forst mit integriertem Landschaftsplan im Bereich OT Roth a.Forst; Beschlussmäßige Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange bei der frühzeitigen Beteiligung**“ wird deshalb bei der nächsten Gemeinderatssitzung wieder auf der Tagesordnung stehen.

#### **TOP 8 Erdhügel am Fuße der Dorflinde**

Geschäftsstellenleiter Michael Heß zeigte am Beamer verschiedene Aufnahmen der Dorflinde beim Dorfbrunnen. Der Bau- und Umweltausschuss schlug in seiner Sitzung vom 07.12.2016 vor, die Linde zurück zu schneiden. Der Bauhof wurde von Bürgermeister Wittmann mit dieser Angelegenheit bereits beauftragt. Herr Rolf Hochberger wurde auch in einem Schreiben der Verwaltung Anfang Januar 2017 darüber informiert. In seiner Antwort formulierte Herr Hochberger jedoch, dass er den bewachsenen Erdhügel am Fuße des Baumes meine. Der Vorsitzende informiert das Gremium, dass der hochgewachsene Efeu vom Bauhof beseitigt wird. Dieser Auftrag wurde bereits erteilt. Die Mitglieder des Gemeinderats fassen den folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Der hochgewachsene Efeu und die anderen Sträucher werden am Fuße der Dorflinde beim Dorfbrunnen vom Bauhof beseitigt.

**einstimmig beschlossen Ja 15 : Nein 0**

<b>TOP 9 Antrag der Siedlergemeinschaft Rohrbach auf Aufstellung einer Nordmantanne</b>
---

Aus Anlass der 700-Jahrfeier möchte die Siedlergemeinschaft Rohrbach e.V. eine Nordmantanne pflanzen. Der Pflanzort sollte lt. dem Vorsitzenden Karl-Heinz Reißig am mittleren Teich, wo einst die Pappel stand, sein. In der Festschrift anlässlich der 700-Jahrfeier möchte die Siedlergemeinschaft ebenfalls darauf hinweisen mit folgenden Zusatz: „**Die Siedlergemeinschaft Rohrbach e.V. spendiert zur 700-Jahrfeier eine ca. 1,5 Meter hohe Nordmantanne.**“ Das Gremium einigt sich nach eingehender Diskussion darauf, keinen bestimmten Baum zu bevorzugen, sondern erst einmal abzuwarten, was während der Dorferneuerung in Rohrbach erarbeitet wird. Der Antrag der Siedlergemeinschaft Rohrbach ist somit abgelehnt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wartet die Dorferneuerung im Gruber Ortsteil Rohrbach ab. Es wird keine Nordmantanne anlässlich der 700-Jahrfeier in Rohrbach gepflanzt.

**einstimmig beschlossen Ja 15 : Nein 0**

<b>TOP 10 Richtigstellung der Verwaltung zum Zeitungsbericht der Fraktion FW (NP vom 31.01.2017)</b>
--

### **Wortprotokoll des Bürgermeisters Jürgen Wittmann zum Zeitungsbericht der Neuen Presse Coburg vom 31.01.2017**

Meine sehr verehrten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

ich war etwas überrascht wegen der Meldung der Neuen Presse vom Dienstag, 31.01.2017, anlässlich der Berichterstattung zur Jahreshauptversammlung der Freien Wähler in Grub a.Forst. Ich sage es jetzt und hier noch einmal und in aller Deutlichkeit.

Dass der Markt künftig auf dem Schulgelände der Grundschule Grub a.Forst stattfinden soll, ist mehrheitlich beschlossene Sache im Gemeinderat Grub a.Forst. Allerdings gab ich in der Sitzung des GR Grub a. Forst schon zu bedenken, dass wir zwar einen Beschluss fassen können, aber ich diesen nicht umsetzen kann. Ich habe damals gesagt, wir können einen Beschluss darüber fassen, den Eifelturm zu verkaufen, wir können das beschließen, aber ich kann den Beschluss nicht umsetzen. Und zwar deswegen: Der Gemeinderat ist das verkehrte Gremium!!! Weil der Bereich eindeutig in die Zuständigkeit der Verwaltungsgemeinschaft fällt. Somit wird dieses Gremium in seiner nächsten Sitzung auch letztendlich darüber entscheiden.

Ich muss nochmals in aller Deutlichkeit meine Prioritätenliste wiederholen:

- TOP 01 Schuldach
- TOP 02 Kindergartenneubau (welchen wir in den letztjährigen Haushaltssitzungen mit Beginn 2018 vorgemerkt haben)
- TOP 03 Bauhof mit Feuerwehrgerätehaus
- TOP 04 Erst dann das neue Feuerwehrfahrzeug (hierzu erinnere ich mich noch an die Haushaltssitzungen im letzten Jahr, als wir uns fast alle einig waren, dass die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs - sofern es technisch okay ist - aufgeschoben werden muss)

Diese Liste könnte ich weiter fortfahren, jedoch müssen wir immer daran denken unser Gemeindesäckel nicht zu überbeanspruchen.

Außerdem fordere ich etwas mehr Loyalität meines 2. Stellvertreters André Dehler.

Mit den nichtöffentlichen Themen, die immer mehr in der Öffentlichkeit kundgetan werden, kann es so nicht weitergehen. Meine Damen und Herren, hier erwäge ich künftig Verwarnungsgelder auszusprechen.

Es ist zwar schade, wenn die Dinge so gehandhabt werden müssen, aber ich habe des Öfteren auf die Verschwiegenheitspflicht hingewiesen.

---

### **Richtigstellung des Geschäftsstellenleiters Michael Heß zum Zeitungsbericht vom 31.01.2017**

Es wurden hier verschiedene Großbaustellen aufgezählt:

1. Neubau eines Kindergartens
2. Umsiedlung des gemeindlichen Bauhofes
3. Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
4. Sanierung des Schuldaches
5. Zögerlich betriebener Straßenunterhalt
6. Logos anbringen auf dem Seniorenbus
7. Seniorenbus ausleihen für Jugendliche
8. Organisation der Verwaltung funktioniert nicht

Zu 1.

Mit Beschluss des Gemeinderates Grub a.Forst vom 06.06.2016 wurde im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2016 der Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2015 – 2019 einstimmig beschlossen. Hier wurde unter Nr. 23 festgelegt, dass erst ab dem Haushaltsjahr 2018 Kosten für den Neubau des Kindergartens anfallen werden. Diese Panikmache ist deshalb nicht notwendig, da die nächsten Schritte frühestens Mitte 2017 angepeilt werden.

Zu 2.

Für die Errichtung eines neuen Bauhofes bzw. für die Umsiedlung waren unter Nr. 63 des Finanz- und Investitionsplan im HHJ. 2016 50.000,00 € und im HHJ. 2017 340.000,00 € vorgesehen. Dass es hier zu Verzögerungen kam hat nicht die Verwaltung zu vertreten, sondern liegt auch an der zusätzlichen Vergabe von Gutachten zur Umsiedelung.

Zu 3.

Die Ersatzbeschaffung für das LF16 der FFW Grub a.Forst wurde unter der Nr.12 des Finanz- und Investitionsplanes mit 540.000,00 € als Finanzplanungsrest für spätere Jahre, sprich frü-

hestens ab 2020, eingestellt. Auch ist diese übertriebene Notwendigkeit gar nicht nötig. Das LF16 wurde zwar am 21.08.1984 erstmalig zugelassen, ist aber im TOP Zustand, das einzige was zur Zeit erneuert werden muss, ist die Tankanzeige.

Zu 4.

Zum Schuldach ist anzumerken, dass hier die verschiedensten Gutachter der Versicherungen für die zeitlichen Verzögerungen schuld sind.

Von der Verwaltung wurde bereits das abstrakte Raumprogramm, was für eine Bezuschussung notwendig ist, beantragt und auch durchgeführt. Auch wurde bereits alles für die Bezuschussung abgeklärt. Alles weitere dazu dann im nichtöffentlichen Teil.

Zu 5.

Die Aussagen, die hier vorgenommen werden, dass erst 5.000,00 € verbaut wurden, ist schlichtweg falsch und fernab jeder Realität.

Es wurden folgende Sanierungsarbeiten vergeben:

- Asphaltarbeiten an der Grundschule
- Ausbesserungsarbeiten an versch. Straßen
- Defekte Schachtabdeckung Hohe Straße
- Wasserrinne Forsthub
- Neue Entwässerungsrinne Waldstraße
- Granitborde setzen im Zuge der Kabelverlegung in der Schulstraße
- 

Es wurden hier Aufträge von insgesamt 82.000,00 € erteilt, die 2016 noch nicht abgerechnet wurden und somit erst 2017 von den gebildeten Haushaltsausgaberesten 2016 bezahlt werden.

Die Ausschreibung der Straßensanierungsarbeiten für 2017 ist bereits schon geplant und kann nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten in der sog. Blaufabrik in Angriff genommen werden.

Zu 6.

Das Anbringen der Logos wurde vom 1. Bürgermeister zur Chefsache gemacht. Die Verwaltung hat hiermit überhaupt nichts zu tun.

Zu 7.

Das Thema der Ausleihung des Seniorenbusses wurde bereits schon mehrfach beschlussmäßig abgelehnt.

Zu 8.

Das Zitat, „dass die Organisation der Verwaltung nach der jüngsten Umstrukturierung nicht fruchtet“ und „dass die Arbeiten im Rathaus nicht immer zeitnah und zielführend erledigt werden“. Solche Aussagen in der Presse sorgen teilweise zu großen Unmut und Frustration der Mitarbeiter. Die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungsgemeinschaft sind ein sehr gutes Team und jeder unterstützt Jeden, wenn es darum geht, neue Mitarbeiter einzuarbeiten, oder die Aufgaben von erkrankten Mitarbeitern gemeinsam zu erledigen. Ich kann meinen Kolleginnen und Kollegen nur ein sehr großes Lob für ihre geleisteten Arbeiten und Engagement aussprechen. Und wenn es einmal zu zeitlichen Verzögerungen kommt, kann ich nur sagen, wir sind alle nur Menschen, wir sind auch nur eine kleine Verwaltung und alles wird nach und nach abgearbeitet. Auch ist es nicht möglich den Investitionsstau der letzten Jahrzehnte auf einmal abzubauen. Da wir ja auch eine VG sind, haben wir nicht nur die Gemeinde Grub a.Forst, sondern auch noch die Gemeinde Niederfüllbach und nicht zu vergessen den AZV Mittlerer Itzgrund zu betreuen.



## **TOP 11 Anträge**

### **TOP 11.1 GR Stefan Rose: Beauftragung eines Architekten zur Sanierung des Schuldaches**

Der Vorsitzende des Gremiums verweist darauf, dass der Architekt Markus Alex im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung über das Schuldach der Grundschule in Grub a.Forst sprechen wird. Die Beauftragung eines Architekten wird deshalb nach dem Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.

## **TOP 12 Anfragen**

### **TOP 12.1 GR Werner Kaiser: Wann findet der 1. Wochenmarkt vor der Schule statt?**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter TOP 10 detailliert besprochen. Bürgermeister Wittmann geht deshalb nicht noch einmal auf die Standortverlegung des Wochenmarktes ein.

### **TOP 12.2 FW-Fraktion Stefan Rose: Diskussionspapier**

Die Gemeinderäte haben das Diskussionspapier der Freien Wähler im Ratsinfosystem erhalten. Bürgermeister Wittmann fragt GR Stefan Rose, ob er noch weiteren Gesprächsbedarf hat. Dieser betont, dass die Mitglieder der Freien Wähler-Fraktion sich viele Gedanken gemacht haben und er sich einen konstruktiven Austausch mit den anderen Mitgliedern des Gemeinderats wünscht.

### **TOP 12.3 FW-Fraktion Stefan Rose: Sachstand Kindergartenneubau**

GR Stefan Rose ist damit einverstanden, dass nicht mehr über dieses Thema gesprochen wird, da es bereits unter Tagesordnungspunkt 10 sowohl vom Bürgermeister als auch vom Geschäftsstellenleiter intensiv erörtert wurde.

### **TOP 12.4 FW-Fraktion Stefan Rose: Umbau Rathaus**

Der Bürgermeister berichtet, dass Architekt Knut Weigerstorfer über den Ausschreibungen für den Umbau des Rathauses sitzt. Dieser prognostiziert die Fertigstellung für den Umbau Ende September diesen Jahres. Der Baubeginn im Rathaus erfolgt Mitte Juli 2017. Es wurden deshalb auch keine Termine für Trauungen vergeben, wie Geschäftsstellenleiter Michael Heß weiß. Lt. Herrn Weigerstorfer bewegen sich die Umbaumaßnahmen auch im Kostenrahmen von 309.000 EUR.

### **TOP 12.5 FW-Fraktion Stefan Rose: Sachstand Marktverlegung**

GR Stefan Rose ist damit einverstanden, dass dieses Thema nicht noch einmal besprochen wird, da es bereits in der heutigen Sitzung ausgiebig erörtert wurde.

## **TOP 12.6 FW-Fraktion Stefan Rose: Sachstand Baugebiete**

Nach der Auffassung der Fraktion Freie Wähler sieht die Mehrheit des Gremiums im Gemeinderat dringlichen Handlungsbedarf bei der Ausweisung eines neuen Baugebietes. Bürgermeister Wittmann bittet 2. Bürgermeister Volker Gahn über dieses Thema zu sprechen. Im Bau- und Umweltausschuss wurden bereits konkrete Planungen über Baugebiete im Rahmen des Flächennutzungsplanes erstellt. Herr Gahn teilt mit, dass ein Investor da sei, er aber zum jetzigen Zeitpunkt keinen Namen nennen könne. GR Rose überlegt laut, ob ein Investor in Grub bleiben wird oder wieder nach einen Jahr geht.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Jürgen Wittmann um 19:45 Uhr die öffentliche 34. Sitzung des Gemeinderates Grub a.Forst.

Jürgen Wittmann  
1. Bürgermeister

Silvia Rippl-Kaller  
Schriftführer/in